

Familie beschlossen und in ihrer Gegenwart über die Verhältnisse meiner Söhne zu einander entschieden werden. Hierzu bedarf ich Freundes Rath und Freundes Aufrichtigkeit; deshalb sollt ihr an meiner Seite stehen. Im Kampfe lernte ich Euch kennen, wackere Degen; seyd jetzt wahr und treuherzig in der Berathung! Die List der Bischöffe, namentlich des Meißners, wird mich durch Worte zu lenken streben; aber fest will ich stehen im Kreise meiner Ritterschaft, zum Wohle meines Hauses und meines Volkes!"

"Seyd willkommen hoher Herr," rief Pomzen, "und genießt mit mir von meinem Weine und meinem Brode! Hier seyd ihr unter Freunden; die Zwiespalt eurer Söhne geht uns nichts an, und wir werden nur Euch hold, treu und gewärtig seyn, dem wir als Vasallen schworen, von dem wir unsere Güter zur Lehn tragen! —

Laßt jetzt, hoher Herr, den Sorgenschleier vom bekümmerten Herzen fallen, und kümmeret euch heut nicht um das, was euer Vaterherz beengt und betrübt! Aus den Händen meiner Hausfrau, die euch ehrerbietig nahet, nehmet den Humpen des Willkommens, und krönt dann mit eurer hohen Gegenwart unsre Tafelrunde,